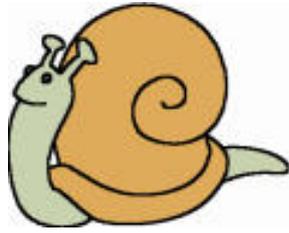


DITTINGER



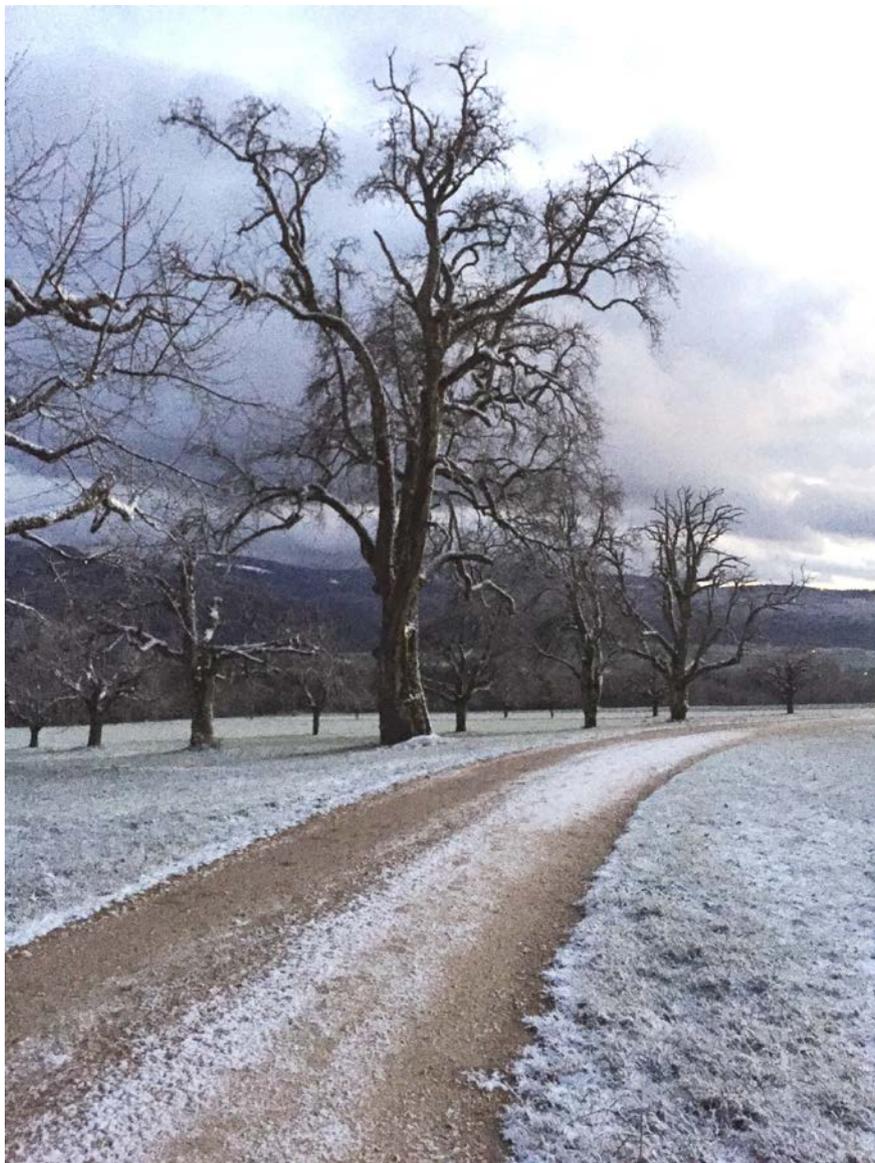
SCHNÄGGE



POSCHT

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Dittingen

Ausgabe Dezember 2015



*(Foto von Edi Jermann)*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Aus dem Gemeinderat</b> .....	3
Rückblick der Gemeindepräsidentin auf das Jahr 2015 .....	3
Pilzkontrolle.....	4
Vergabe Fischpachten .....	4
<b>Amtliche Mitteilungen</b> .....	5
Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 30.11.2015.....	5
Öffentliche Auflage - Bau- und Strassenlinien "Kählenweg" .....	6
Ausschreibung Jagdpacht Dittingen.....	6
<b>Gemeindeverwaltung</b> .....	7
Die Gemeindeverwalterin Claudia Lipski-Schweizer stellt sich vor .....	7
Die Verwaltungsangestellte Sinem Sakar stellt sich vor .....	7
Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr – Bitte Beachten.....	8
Kontakte Gemeinde.....	8
Öffnungszeiten Verwaltungsgemeinschaft.....	8
Redaktionsschlüsse Schnäggeposcht 2016 .....	9
<b>Werkhof</b> .....	9
Einsammeln Weihnachtsbäume .....	9
Schneeräumung / Eingeschränkter Winterdienst.....	9
<b>Schule und Kindergarten Dittingen</b> .....	10
<b>Kommissionen</b> .....	12
Naturschutzkommission .....	12
<b>Bürgerkorporation</b> .....	13
Weihnachtsbaumverkauf .....	13
<b>Allgemeines / Vermischtes</b> .....	13
Impressionen vom Seniorenadvent.....	13
Eltern-Kind-Verein Dittingen.....	14
Haltestellenfahrplan "Dorf" gültig ab 13.12.2015.....	18
Abfallkalender 2016 zum heraustrennen .....	19+20

### ***Rückblick der Gemeindepräsidentin auf das Jahr 2015***

---

Lieber Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Lange ist es her, seit ich das letzte Mal einen Bericht für die Schnäggesposcht verfasst und mich an Sie gewandt habe. Dies liegt nicht etwa daran, dass ich Ihnen nichts zum Mitteilen gehabt hätte oder die Gemeinde inaktiv ist, sondern viel mehr daran, dass für mich persönlich ein nicht einfaches Jahr hinter mir liegt.

Wie zum Jahresende üblich möchte ich das vergangene Jahre Revue passieren lassen. Wiederum mussten wir uns auf die Suche nach Einwohnerinnen und Einwohner machen, welche sich in einer Behörde engagieren. Zum einen musste der vakante Gemeinderatssitz besetzt werden. Zum anderen war auch ein Sitz in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission frei. Zudem galt es im Herbst auch ein Sitz im Schulrat neu zu besetzen.

Es freut mich, dass sich drei Personen dazu entschlossen haben einen Beitrag an das Gemeindewohl zu leisten und sich für die Ämter zur Verfügung gestellt haben. Erwähnenswert finde ich es, dass es sich hierbei um junge Menschen handelt. Marco Zutter hat seine ersten Erfahrungen als Gemeinderat hinter sich und ist im Amt angekommen. Der Schulrat wird durch Tamara Müller verstärkt und Yannick Jermann wurde an der letzten Gemeindeversammlung zum Mitglied der GRPK gewählt. Allen dreien wünsche ich gutes Gelingen und viel Befriedigung in ihren Ämtern.

Jedoch gab es nicht nur bei den Behörden Wechsel, sondern auch wiederum auf der Verwaltung. Barbara Ugolini und Sinthia Gurtner haben die Verwaltung verlassen. Die hinterlassenen Lücken konnten rasch mit Claudia Lipski und Sinem Sakar geschlossen werden.

In diesem Jahr konnten langjährige Geschäfte und Pendenzen zum Abschluss resp. zur Beschlussfassung gebracht werden. Der Regierungsrat hat die hängigen Einsprachen in der BLU "Gattermatt" behandelt, danach konnte diese genehmigt und für rechtskräftig erklärt werden. Somit konnten die neuen Besitzverhältnisse im Grundbuch eingetragen werden. Auch die BLU "Chälen" steht kurz vor Abschluss. Das Projekt Sanierung der aktiven und inaktiven Schiessstände konnte der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden und im nächsten Jahr kann mit Ausführung begonnen werden. Weitere Geschäfte sind in Planung und in Bearbeitung. So wird z.B. ein Konzept für die Sanierung der Feldwege erstellt. Dafür werden sämtliche Wege auf dem Feld mit der Länge sowie deren Zustand und dem Eigentum erfasst. Dieses Konzept soll als Grundlage für eine Priorisierung bei der Instandhaltung dienen. Im Anschluss daran wird ein gleiches Konzept für die Strassen und Wege im Dorf erarbeitet.

Dieses Jahr wurde unser Dorf aber auch durch das tragische Ereignis anlässlich der Flugtage geprägt. Dieser Unfall hat mich tief betroffen und sehr nachdenklich gemacht. Viele Bilder und Gedanken dieses Tages sind heute noch in meiner Erinnerungen, doch den Anblick des Oberdorfes als ich nach Hause zurückkehrte, werde ich wohl nie vergessen. Ich kann mir gut vorstellen, dass es einigen von Ihnen genau so ergeht und hoffe, dass auch Sie sich auf dem Weg der Verarbeitung befinden oder bereits am Ziel angekommen sind. In dieser Zeit

durfte ich viel Solidarität und Unterstützung erfahren, dies tat mir gut und hat mir gezeigt - unsere Dorfgemeinschaft funktioniert - ich fühlte mich immer getragen. Dafür danke ich von Herzen.

Bei meinem heutigen Spaziergang habe ich vom Spielplatz beim "Blauweg" auf unser schönes Dorf hinabgeblickt. Meine Gedanken schweiften zurück zum Jahr 2010 und damit verbunden kamen die Erinnerungen an die damalige Misere. Ein kurzes Nachdenken über die vergangenen Jahre und schon waren die Gedanken wieder in der Gegenwart. In dieser Zeit haben wir viele Hürden gemeinsam gemeistert, so können heute wiederum sachbezogene und konstruktive Diskussionen geführt werden. Die letzten Gemeindeversammlungen aber auch der runde Tisch im September waren die besten Beispiele dafür.

Kürzlich wurde mir zur "meiner" Gemeinde gratuliert, dieses Gratulation möchte ich an euch alle weitergeben, denn es ist der Verdienst von allen Einwohnerinnen und Einwohnern. Dieses Kompliment war unerwartet und hat mich sehr gefreut. Ehrlich gesagt – es hat mich auch mit einer Zufriedenheit, Dankbarkeit und auch ein wenig Stolz erfüllt, Gemeindepräsidentin unseres Dorfes sein zu dürfen. Nach all den arbeitsintensiven Jahren ein solches Kompliment entgegen nehmen dürfen, ist ein wunderbares Geschenk.

Danke an alle, die einen Beitrag zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft leisten. Es spielt keine Rolle in welcher Form dieser besteht – es ist wichtig, dass er geleistet wird. Mein Wunsch ist es diesen Weg auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen gehen zu dürfen und zugezogene Einwohnerinnen und Einwohner auf diesen Weg mitzunehmen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen schöne und gesegnete Weihnachtsfeiertage, alles Gute im neuen Jahr und dass Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen mögen.

Regina Weibel  
Gemeindepräsidentin

## ***Pilzkontrolle***

---

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich an der Laufner Pilzkontrolle zu beteiligen. Ab kommender Pilzsaison, können sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Dittingen bei der Laufner Pilzkontrolle beraten zu lassen.

## ***Vergabe Fischpachten***

---

Der Gemeinderat hat die Fischweidpacht Dittingerbach / Feisternaubach für die neue Pachtperiode vom 01.01.2016 bis 31.12.2023 und die Wischweidpacht Birs für die neue Pachtperiode vom 01.01.2016 bis 31.12.2019 an die Fischerei-Pachtvereinigung des Bezirks Laufen vergeben.

### Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 30.11.2015

#### **Traktandum 1      Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2015**

://:    Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2015 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### **Traktandum 2      Genehmigung Budget 2016 der Einwohnergemeinde Dittingen**

://:    1.      Das Budget 2016 bestehend aus der Erfolgs- und Investitionsrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

          2.      Die unveränderten Steuersätze und Gebühren werden durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

          3.      Die Versammlung genehmigt den Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und nimmt den Finanzplan 2016 – 2020 zur Kenntnis.

#### **Traktandum 3      Mutation Strassennetzplan Siedlung Streichung Fussweg "Alte Strasse-Hollenweg"**

://:    Die Streichung des Fusswegs "Alte Strasse-Hollenweg" aus dem Strassennetzplan der Gemeinde Dittingen wird mit 19 gegen 4 Stimmen angenommen.

#### **Traktandum 4      Wahl von Yannik Jermann in die GRPK Dittingen**

://:    Für den Rest der Amtsperiode vom 01.07.2012 bis 30.06.2016 wird Yannik Jermann einstimmig in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission gewählt.

#### **Traktandum 5      Kreditantrag Altlastensanierung der ehemaligen sowie der aktiven 300m Schiessanlage**

://:    Dem Kreditantrag in der Höhe von CHF 458'000.00 wird mit 20 gegen 2 Stimmen zugestimmt.

*Die Traktanden Nr. 3 und 5 unterliegen gemäss § 49 des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist von 30 Tagen seit der Beschluss-fassung läuft am 30. Dezember 2015 ab.*

Dittingen, 1. Dezember 2015

GEMEINDEVERSAMMLUNG DITTINGEN

Präsidentin  
Regina Weibel

Gemeindeverwalterin  
Claudia Lipski



## **Öffentliche Auflage - Bau- und Strassenlinien "Kählenweg"**

Der Gemeinderat Dittingen hat am 17. August 2015 den Bau- und Strassenlinienplan "Kählenweg" genehmigt.

Folgende Planungsinstrumente stehen nun für das gesetzliche Auflageverfahren bereit:

- Bau- und Strassenlinienplan "Kählenweg", Situation 1:500
- Planungsbericht

Die öffentliche Auflage wird gestützt auf § 31 Raumplanungs- und Baugesetz des Kantons Basel-Landschaft während 30 Tagen, vom 7. Januar 2016 bis 5. Februar 2016 durchgeführt.

Die Unterlagen können während der Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung Dittingen zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Dittingen, Schulweg 2, 4243 Dittingen einzureichen.

Die Planungsunterlagen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage – [www.dittingen.ch](http://www.dittingen.ch)

Dittingen, 16. Dezember 2015

Der Gemeinderat

## **Ausschreibung Jagdpacht Dittingen**

Mit Schreiben vom 26. Oktober 2015 lädt das Amt für Wald beider Basel die Gemeinden ein, die Neuverpachtung der Jagdreviere für die Periode 2016 bis 2024 vorzunehmen. Die Jagdpacht Dittingen umfasst den ganzen Gemeindebann. Die Verpachtung ist nur an eine Jagdgesellschaft möglich. Interessierte Jagdgesellschaften melden ihr Interesse mit Beilage der notwendigen Unterlagen bis spätestens 8. Januar 2016 schriftlich an den Gemeinderat Dittingen.

### ***Die Gemeindeverwalterin Claudia Lipski-Schweizer stellt sich vor***

---

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ich bin in Titterten geboren, aufgewachsen und nach einem 15-jährigen Abstecher nach Waldenburg wieder in Titterten wohnhaft. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Nach meiner Ausbildung zur Kauffrau an der Handelsschule in Liestal machte ich meine ersten Erfahrungen in den Finanzen bei renommierten Firmen in Olten und Waldenburg. Parallel dazu, habe ich bereits als junge Lehrabgängerin begonnen, mein eigenes Treuhandbüro aufzubauen, welches ich während mehr als dreissig Jahren erfolgreich geführt habe. In meiner Freizeit pflege ich meine Fische im Aquarium und gehe mit Leidenschaft dem Schiesssport nach.



Erfahrungen im Gemeindewesen durfte ich als langjähriges Mitglied und Präsidentin der GRPK Waldenburg und als Gemeinderätin von Titterten sammeln. Im Zuge der Einführung des HRM2 bei den Gemeinden nahm ich die Herausforderung gerne an, mein Wissen bei der Gemeinde Niederdorf einzusetzen. Dort durfte ich als Gemeindeverwalterin die Einführung des HRM2 erfolgreich durchführen.

Seit dem 1. September 2015 darf ich mein Wissen für die Gemeinde Dittingen einsetzen. Ich freue mich, zusammen mit dem Gemeinde- und Burgerrat die Schiffe der Gemeinde und der Burgerkorporation Dittingen in eine gute Zukunft lenken zu dürfen. Die Anliegen der Bevölkerung möchte ich zusammen mit Sinem Sakar kompetent und innert nützlicher Frist bearbeiten.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen "Guten Rutsch" ins 2016.

### ***Die Verwaltungsangestellte Sinem Sakar stellt sich vor***

---

Liebe Einwohner, liebe Einwohnerinnen

Ich bin 22 Jahre alt und wohne in Zwingen. Im Sommer 2013 habe ich meine Ausbildung zur Kauffrau erfolgreich auf der Stadtverwaltung Laufen abgeschlossen. Anschliessend, war ich bis Ende August 2014 auf der Stadtverwaltung Laufen tätig. In dieser Zeit konnte ich weitere Erfahrungen in den Aufgabengebieten der Einwohnerkontrolle, Finanzabteilung sowie auf der Bauverwaltung sammeln. Die Anstellung beim Bauinspektorat BL zeigte mir schnell, dass mir die Arbeit und der Umgang auf kommunaler Ebene fehlen. Seit anfangs November habe ich die Stelle als Verwaltungsangestellte auf der Gemeindeverwaltung in Dittingen angetreten.



Ich freue mich sehr auf neue Herausforderungen und eine spannende Zeit!

## Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr – Bitte Beachten

---

Die Gemeindeverwaltung Dittingen bleibt vom

**Montag, 21.12.2015 bis Sonntag, 03.01.2016 durchgehend geschlossen.**

In Notfällen ist die **Mobil-Nr. 079 840 08 60** zu kontaktieren.

Ab Montag, 04.01.2016 sind wir wieder während unseren ordentlichen Schalteröffnungszeiten für Sie da.

*Der Gemeinderat und Ihr Verwaltungsteam wünschen Ihnen angenehme, erholsame Festtage und einen guten Rutsch, viel Gesundheit und Gefreutes im neuen Jahr.*

Gemeinderat und Verwaltungsteam

## Kontakte Gemeinde

---

	Telefon	E-Mail
<b>Gemeindeverwaltung Dittingen</b>	Tel 061 766 25 50 Fax 061 766 25 55	info@dittingen.bl.ch
Gemeindeverwaltung Wahlen	Tel 061 766 50 50 Fax 061 766 50 59	info@gemeinde-wahlen.bl.ch
Gemeindeschreiberei	Tel 061 766 25 50	claudia.lipski@gemeinde-wahlen.bl.ch
Einwohnerdienste	Tel 061 766 25 50	sinem.sakar@gemeinde-wahlen.bl.ch
Finanzverwaltung	Tel 061 766 25 50	claudia.lipski@gemeinde-wahlen.bl.ch
Werkhof Dittingen	Tel 061 766 25 56	andreas.buser@dittingen.bl.ch
Notfall-Nr. Leitungsbruch	Tel 079 218 66 22	Heinis AG, Biel-Benken / Zwingen

## Öffnungszeiten Verwaltungsgemeinschaft

---

	Dittingen		Wahlen	
	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag
<b>Montag</b>		16.00-18.00	10.00-11.30	
<b>Dienstag</b>			10.00-11.30	
<b>Mittwoch</b>	10.00 – 11.30			
<b>Donnerstag</b>			10.00-11.30	16.00-18.00
<b>Freitag</b>				
<b>Telefon</b>	061 766 25 50		061 766 50 50	

Bitte halten Sie sich an die Schalteröffnungszeiten.

In dringenden Fällen können Sie mit uns telefonisch einen Termin vereinbaren.

Das Telefon ist täglich von 09.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr bedient.

## ***Redaktionsschlüsse Schnäggeposcht 2016***

---

Januar:	Freitag,	15.01.2016
März:	Freitag,	04.03.2016
April:	Freitag,	15.04.2016
Mai:	Freitag,	20.05.2016
Juni:	Freitag,	24.06.2016
August:	Freitag,	26.08.2016
Oktober:	Freitag,	14.10.2016
November:	Freitag,	18.11.2016
Dezember:	Freitag,	15.12.2016

### **Werkhof**

#### ***Einsammeln Weihnachtsbäume***

---

Am **8. Januar 2016** werden die Weihnachtsbäume von Haus zu Haus eingesammelt. Wir bitten Sie, sämtliches Dekorationsmaterial zu entfernen.

#### ***Schneeräumung / Eingeschränkter Winterdienst***

---

Der Winter steht vor der Türe. Die Schneeräumungsfahrzeuge sind vorbereitet um bei Schneefall einsatzbereit zu sein. Damit diese ungehindert ihre Arbeit verrichten können, bitten wir die Fahrzeugbesitzer, Ihre Autos bei Schneefall auf privatem Grund zu parkieren. Weiter bitten wir Sie am Kehrrichtsammeltag (bei Schnee) die Abfallsäcke nicht auf dem Trottoir zu platzieren, damit das Schneeräumungsfahrzeug ungehindert passieren kann! Danke.

**Bei allfälligen Schäden durch das Schneeräumungsfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung!**

In unserer Gemeinde wird nur ein beschränkter Winterdienst durchgeführt. Die Verkehrsteilnehmer haben sich an das Strassenverkehrsgesetz zu halten. Die Fahrweise ist den Witterungseinflüssen entsprechend anzupassen. Manchmal ist es auch ratsam, das Auto stehen zu lassen und die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen. Die Gemeinde kann bei Unfällen nicht haftbar gemacht werden!

Im Weiteren bitten wir Sie, zu berücksichtigen, dass die Schneeräumung unmöglich überall zur gleichen Zeit erfolgen kann. Bewahren Sie etwas Geduld, wenn in Ihrem Wohngebiet einmal noch nicht gleich geräumt wurde. Die Verantwortlichen bemühen sich um die optimalste Schneeräumung. Bitte unterstützen Sie den Winterdienst.

Der Gemeinderat



**Fast pünktlich zum Samichlaus ...**



**durften alle Kinder  
gemeinsam gross und  
klein ...**



**...einen feinen  
Grittibänz  
backen!**

**Mhm ...**



**Alle haben einander sehr gut geholfen. Bravo!**



Auch in diesem Jahr durfte wieder jedes Kindergarten- und Schulkind eine Kerze ziehen.

Kerzenziehen ist so toll!  
Danke Frau Schmidlin  
und Team! ♡



### **Naturschutzkommission**

---

#### **Der Natur zuliebe...**

Baumschnitt und Grüngut sollte keinesfalls im Garten, auf dem Feld oder im Cheminée verbrannt werden, da so die Umwelt mit Feinstaub belastet wird. Die winzig feinen Staub- und Russpartikel lagern sich nicht nur in unserer Lunge ab, sondern können auch ins Blut gelangen und so eine Vielzahl von teils schwerwiegenden Krankheiten begünstigen.

Um die Emissionswerte in unserer Gemeinde so niedrig wie möglich zu halten, bietet die Gemeinde wieder die Möglichkeit an, bis zum 31. März auf dem Schibefels Baumschnitt zu sammeln.

Ab 1. Januar bis 31. März 2016:

Das gesammelte Schnittgut wird gehäckselt und auf dem Entsorgungsplatz der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

#### **Achtung:**

Während dieses Zeitraums wird die Sammlung wahrscheinlich einmal für ca. eine Woche für das Faschnachtsfeuer unterbrochen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, wer das Faschnachtsfeuer organisiert, wann es bzw. ob es überhaupt stattfindet.



Ein Dank an alle, welche sich an dieser Aktion beteiligen und so helfen, den Feinstaub in unserer Luft zu reduzieren.

Cora Kuntze Naturkommission

## Bürgerkorporation

### Weihnachtsbaumverkauf

Der **Sonderverkauf** ist nur für die **vorbestellten** Weihnachtsbäume und findet wie folgt statt:

Samstag, 19. Dezember 2015 vom **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** beim Forstschopf auf Schemel

Der **Normalverkauf** findet nach dem Sonderverkauf statt:

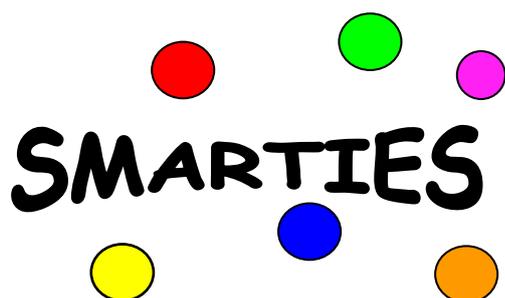
Samstag, 19. Dezember 2015 vom **11.00 Uhr bis 12.00 Uhr** beim Forstschopf auf Schemel

**S'hett, so lang s'hett!**

## Allgemeines / Vermischtes

### Impressionen vom Seniorenadvent





Eltern-Kind-Verein  
Dittingen  
[www.smarties-dittingen.ch](http://www.smarties-dittingen.ch)

---

Liebe Dittingerinnen und Dittinger

Mit den letzten Anlässen Sankt Martin, den Bastelnachmittagen für den Unicef-Stand am Santiglausmärt, dem Empfang des Sankt Nikolaus und der noch bevorstehenden Weihnachtseinstimmung neigt sich unser Vereinsjahr dem Ende zu.

Gemeinsam durften wir diese traditionellen Anlässe feiern und geniessen, welche in unserem Dorfleben bereits fest verankert sind und die Bevölkerung auch in der kälteren Jahreszeit zusammenführen.

Der Smarties-Verein organisiert Anlässe, an welchen unsere Schule und die ganze Dorfbevölkerung, Verwandte und Bekannte teilnehmen dürfen. Der Smarties-Verein bemüht sich, das Dorfleben aktiv zu gestalten, Traditionen zu leben und die Gemeinsamkeit zu pflegen.

Ihnen, liebe Dittingerinnen und Dittinger, danken wir sehr herzlich dafür, dass Sie unsere Projekte immer so tatkräftig unterstützen, sei es durch Ihre Mithilfe bei Anlässen, durch grosse oder kleine Gaben oder ganz einfach durch Ihre Anwesenheit.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und für den bevorstehenden Jahreswechsel nur das Beste. Mögen Ihnen und uns auch im nächsten Jahr wieder viele schöne gemeinsame Stunden beschert sein.

### **UNICEF**

Die alljährlichen Bastelarbeiten zugunsten der UNICEF Sternenstunden fanden auch in diesem Jahr erfolgreich statt. Die Kinder arbeiteten mit viel Hingabe, Eifer und Fleiss während mehrerer Nachmittage an ihren Objekten. Zustande kam eine ansehnliche Auswahl an Geschenkwaren, die wir anlässlich des Santiglausmärts anbieten durften.





Während der Sternenwoche 2015 wurde für die Schulen und den Schulunterricht für Kinder in Nepal gesammelt. 500'000 Kinder gehen in Nepal nicht zur Schule. Das entspricht jedem dritten Kind in der Schweiz. UNICEF setzt sich dafür ein, dass alle Mädchen und Buben in Nepal in die Primarschule können und sie auch abschliessen.



Der Erlös von unseren verkauften Sachen geht nach Abzug der Herstellungskosten vollumfänglich an das Projekt der UNICEF Sternenstunden. Somit dürfen wir dank Ihrem Einkauf, liebe Besucherinnen und Besucher, den stolzen Betrag von rund CHF 550.00 für die Bildung der Kinder in Nepal spenden.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei unseren Schul- und Kindergartenkindern bis hin zu den kleinsten Spielgruppenkindern sowie den Betreuungspersonen, die uns alle so tatkräftig und kreativ unterstützt haben.

## St. Martin

Das Licht der vielen Räbéli und Laternen säumte die Menschenmenge beim Posthübeli, wo um 18.40h die Kirchenglocken den Anlass feierlich einläuteten. Den Auftakt gab wie jedes Jahr das St. Martin Strassentheater. Die Schüler und Kindergärtner überzeugten in ihrer Rolle als Soldaten, Märtfraueli, Bettler und St. Martin und natürlich auch kräftig

singend im Chor. Der anschliessende Laternenumzug ging ruhig und andächtig vor sich und fand sein Ziel auf dem Platz von Anna Saner / Gaby und Jonas Asprien an der Dorfstrasse.

Hier wurde allen Beteiligten für ihr Mitwirken und auch für die jährliche Spende der Kirchgemeinde sehr herzlich gedankt. Bretzel und Tee wurden verteilt und luden rund um die wärmende Feuerstelle zum Teilen ein, so wie es einst St. Martin mit seinem Mantel tat. Das stimmungsvolle Ambiente sorgte für ein anhaltendes Zusammensein und miteinander Verweilen.



Die schönen Geschenke, die sich jedes Jahr zusammentragen, kommen bedürftigen

Eltern und Kinder in der Ukraine zugute. Wir danken Ihnen ganz besonders auch im Namen des Vereins „Helfen Sie helfen“ für Ihre grosse Solidarität gegenüber den Benachteiligten auf dieser Welt. Ihre Spende hilft Menschen in der Not und gibt ihnen das Gefühl, dass sie in dieser schwierigen Zeit nicht allein gelassen werden.

D A N K E

die **Smarties**

## Agenda

Redaktionsschluss Ausgabe für die nächste Schnägge-Poscht: **Freitag, 15.01.2016**

Die Redaktion behält sich vor, gestalterisch Anpassungen und Änderungen an den eingereichten Artikeln vorzunehmen.

Wann	Was	Wo	Wer
24. Dez. 2015	Weihnachtseinstimmung	Kirche	Smarties-Verein/ Seelsorgeteam
03. Jan. 2016 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Aus- sendung der Sternsinger	Kirche	Röm. Kath. Kirchge- meinde
6. Jan. 2016 19:00 Uhr	3-Königstreffen	Kulturkeller	Kulturverein Dittingen
14. Jan. 2016	GV Männerchor	Gemeindesaal	MC Dittingen
22. Jan. 2016 15:00 - 20:00 Uhr	GV Turnverein	Gemeindesaal	TV Dittingen
25. Jan. 2016 20:00 Uhr	GV Kirchenchor	Kulturkeller	Kirchenchor Dittingen
30. Jan. 2016 19:30 Uhr	GV Essen	Restaurant	Kirchenchor Dittingen
4. Feb. 2016 - 5. Feb. 2016	Fasnacht	Gemeindesaal	Smarties-Verein
26. Feb. 2016 19:00 Uhr	GV Kulturverein	Gemeindesaal	Kulturverein Dittingen
4. März 2016 - 18:00 Uhr	GV Männerriege	Gemeindesaal	Männerriege Dittingen



### Weihnachtsabend

Die fremde Stadt durchschritt ich sorgenvoll  
der Kinder denkend, die ich ließ zu Haus.  
Weihnachten war's; durch alle Gaßen scholl  
der Kinder Jubel und des Markts Gebraus.

Und wie der Menschenstrom mich fortgespült,  
drang mir ein heißes Stimmlein in das Ohr:  
"Kauft, lieber Herr!" Ein mag'res Händchen hielt  
feilbietend mir ein ärmlich Spielzeug vor.

Ich schrak empor, und beim Laternenschein  
sah ich ein bleiches Kinderangesicht;  
wes Alters und Geschlecht es mochte sein,  
erkannt ich im Vorübergehen nicht.

Nur von dem Treppenstein, darauf es saß,  
noch immer hört ich, mühsam, wie es schien:  
"Kauft, lieber Herr!" den Ruf ohn Unterlaß;  
doch hat wohl keiner ihm Gehör verliehn.

Und ich? - War's Ungeschick, war es die Scham,  
am Weg zu handeln mit dem Bettelkind?  
Eh meine Hand zu meiner Börse kam,  
verscholl das Stimmlein hinter mir im Wind.

Doch als ich endlich war mit mir allein,  
erfaßte mich die Angst im Herzen so,  
als saß mein eigen Kind auf jenem Stein  
und schrie nach Brot, indessen ich entfloh.

*Theodor Storm (1817-1888)*

**119**

# Haltestelle Dorf

Richtung Blauen Dorfplatz

	Montag-Freitag	Samstag	Sonn- u. Feiertage
05			
06			
07	00 <sup>E/4/3</sup> 32 <sup>C</sup>		41 <sup>A</sup>
08			
09	32 <sup>B</sup>		30 <sup>D</sup>
10	32 <sup>C</sup>		
11	43 <sup>E/3</sup>		
12	12 <sup>A</sup>		
13	00 <sup>E/4/3</sup>	37 <sup>A</sup>	37 <sup>A</sup>
14		37 <sup>A</sup>	37 <sup>A</sup>
15	12 <sup>E</sup> 41 <sup>D</sup>		
16	32		
17	32	37 <sup>A</sup>	37 <sup>A</sup>
18	32		
19	32 <sup>B</sup>		
20			
21			
22			
23			
00	10 <sup>D/1</sup>	10 <sup>D</sup>	10 <sup>D/2</sup>

Richtung Laufen Bahnhof

	Montag-Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertage
05	44		
06	11 44		
07	23 45	18	18 <sup>1</sup> 18 <sup>A</sup>
08	44	18 <sup>A</sup>	18 <sup>A/1</sup> 41 <sup>A</sup>
09		18 <sup>A</sup>	18 <sup>A/1</sup>
10	11 55		29 <sup>A</sup>
11	44 <sup>2</sup>		
12	08 <sup>3</sup> 44	18 <sup>A</sup>	18 <sup>A</sup>
13	23 44		
14	44		
15	48		
16			
17	11		
18	11		
19	11		
20			
21			
22			
23			
00			

Gültig vom 13.12.2015 bis 10.12.2016

PostAuto Schweiz AG 058 667 13 60

nordschweiz@postauto.ch www.postauto.ch/nordschweiz

<sup>1</sup> Fahrt nur am 02 Januar 2016<sup>2</sup> Fahrt nur von 24 Dezember 2015 bis 31 Dezember 2015, von 08 Februar 2016 bis 19 Februar 2016, von 21 März 2016 bis 01 April 2016, am 06 Mai 2016, von 11 Juli 2016 bis 12 August 2016 und von 03 Oktober 2016 bis 14 Oktober 2016<sup>3</sup> Fahrt nur von 14 Dezember 2015 bis 23 Dezember 2015, von 04 Januar 2016 bis 05 Februar 2016, von 22 Februar 2016 bis 18 März 2016, von 04 April 2016 bis 08 Juli 2016 und von 15 August 2016 bis 30 September 2016

Sonntagsfahrplan:

25. und 26. Dezember, 1. und 2. Januar, 25. und 28. März, 5. und 16. Mai, 1. August

**N42**

# Haltestelle Dorf

	Montag-Freitag	Samstag	Sonn- u. Feiertage
05	34 <sup>1</sup>	34	34 <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Fahrt nur am 18. Dezember 2015 und vom 31. Dezember 2015 bis 18. März 2016<sup>2</sup> Fahrt nur vom 25. Dezember 2015 bis 02. Januar 2016 und am 31. Juli 2016

Sonntagsfahrplan:

# Abfall ist nicht gleich Abfall

<b>Elektro-/Haushaltkühlgeräte:</b>	Elektro- und Elektronikgeräte gehören nicht in den Siedlungsabfall (Hauskehricht oder Sperrgut), sondern müssen getrennt entsorgt werden. Die Rückgabe erfolgt über die Verkaufsstellen, Entsorgungscenter Laufen oder die KELSAG. Das Recycling wird durch die vorgezogene Recycling-Gebühr beim Kauf neuer Geräte finanziert. Dies gilt auch für akku- und batteriebetriebene Geräte und Spielzeug.
<b>Korkzapfen/Tonerkartuschen Tintenpatronen/ CDs DVDs/Videokassetten:</b>	Diese Wertstoffe können kostenlos in der KELSAG entsorgt werden.
<b>Alteisen:</b>	Der Container steht an den Sammeldaten am Entsorgungsplatz. Die Mulde wird am Sammeltag zwischen 8.00 und 9.00 Uhr gestellt. Abgeholt wird die Mulde am darauf folgenden Tag zwischen 9.00 und 10.00 Uhr.
<b>Papier/Karton/Bücher:</b>	<b>Nicht ins Altpapier gehören:</b> beschichtetes Geschenkpapier, Blumenpapier, Etiketten und Kleber, Fototaschen, Haushalt- und Filterpapier, Papierservietten, Papiertaschentücher und -windeln, Biscuitverpackungen, Milch- und Fruchtsäfteverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlverpackungen und ähnliches
<b>Grüngutcontainer:</b>	Die Grüngutsammlung mit dem Container wird durch die KELSAG organisiert. Bitte beachten Sie die Zulassungsliste der KELSAG. Wichtig:
-	Das Material darf maximal 2.5 m lang und muss abgeastet sein (ohne sperrige Seitenäste!)
-	Den Container nicht über den Rand hinaus auffüllen (Transportprobleme)
-	Zwischen Ende November und Anfang März darf kein Material ausserhalb der Absperrungen deponiert werden.
<b>Altglas:</b>	Verschlüsse und Verschlussteile entfernen. Kein Flach- oder Fensterglas, Matt- oder Opalglas. Je ein Container steht an der Sammelstelle.
<b>Aluminium/Weissblech:</b>	Beide Wertstoffe können im selben Container gemischt entsorgt werden. Aluminium: Sauber ausgewaschen. Keine plastik- oder papierbeschichteten Folien (Kaffeepakete!) Weissblech: Sauber ausgewaschen. Etiketten entfernen. Ein Container steht am Entsorgungsplatz.
<b>Altöl:</b>	Keine gefüllten Gebinde neben den Altölcontainer stellen. Falls die Container voll sind, bitten wir Sie dies der Gemeindeverwaltung zu melden. Ein Container steht am Entsorgungsplatz.
<b>Tierkadaver:</b>	Tierkadaver dürfen nicht verbrannt oder vergraben werden.
<b>Sonderabfälle:</b>	Autobatterien, Altpneus, Haushaltbatterien, Leuchtstoffröhren, Farben, Lösungsmittel, Gifte und Medikamente sind Sonderabfälle und dürfen nicht mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Die Verkaufsstellen sind gesetzlich zur Rücknahme verpflichtet. Die beste Lösung: Problematische Produkte bereits beim Einkauf vermeiden und nur so viel kaufen, wie wirklich benötigt wird! Heute gibt es für viele Anwendungen gute Alternativen, die unnötige Sonderabfälle vermeiden helfen und meist auch weniger Gefahren für die Anwender mit sich bringen. Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten.
<b>Weihnachtsbäume:</b>	Die Weihnachtsbäume werden am 08.01.2016 eingesammelt.

**Bitte nur die angeschriebenen Wertstoffe in die Sammelcontainer entsorgen.**

Das Deponieren von Abfällen ist verboten. Zuwiderhandlungen werden gemäss § 46a GemG (Gemeindegesetz) mit einer Busse bis CHF 1'000.00 belegt.



## Abfallkalender 2016

WAS	WOHIN	WANN	WIE	BEMERKUNGEN
 Hauskehricht	Sammlung von Haus zu Haus	1x wöchentlich am <b>Donnerstag</b>	Verschiebedatum 2016 Freitag, 06.05.2016	Säcke und Gebührenmarken der KELSAG
 Elektrogeräte	Verkaufsstellen; KELSAG / Entsorgungscenter Laufen	Öffnungszeiten	Elektrogeräte nicht dem Sperrgut mitgeben	Bitte Rückseite beachten
 Alteisen	Container; Entsorgungsplatz	Montag, 18. April Dienstag, 20. Sept.	Sammlung durch KELSAG	Bitte Rückseite beachten
 Papier + Karton	Sammlung von Haus zu Haus	Fr. 26. Feb. Fr. 10. Juni Fr. 09. Sep. Fr. 02. Dez.	Papier und Karton separat bündeln. Sammlung durch KELSAG	Erst am Sammeltag bereitstellen
 Grüngut	Eigener Kompost oder Grüngutcontainer Entsorgungsplatz	<b>März bis November</b>	Service durch KELSAG	Bitte Rückseite beachten
 Küchen-Haushalt-Bioabfälle	Entsorgungsplatz	Werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr	Nur in den Offiziellen Kompostierbaren Bio-Beuteln entsorgen	Küchen-Haushalt-Bio-abfälle gehören nicht in den Grüngutcontainer
 Textilien	Entsorgungsplatz Sammlung von Haus zu Haus	Gemäss Informationen	Spezielle Sammelsäcke	SoliTex Sammelcontainer für Textilien steht an der Baselstrasse 21
 Altglas	Entsorgungsplatz	Werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr	Ohne Verschlüsse, Alu usw.; Farben getrennt	Nur Flaschenglas
 Aluminium Weissblech	Entsorgungsplatz	Werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr	Werkstoffe ungetrennt entsorgen	Nur sauberes Material
 Altöl	Entsorgungsplatz	Werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr	Keine Gebinde zurücklassen	Gehört nicht in die Kanalisation
 Tierkadaver	Die Gemeindeverwaltung gibt Auskunft			
 Batterien/Akkus Altpneus	Verkaufsstellen; KELSAG / Entsorgungscenter Laufen	Öffnungszeiten		Gehören nicht in den Hauskehricht
 Leuchtstoffröhren	Verkaufsstellen; KELSAG / Entsorgungscenter Laufen	Öffnungszeiten		Gehören nicht in den Hauskehricht
 Gifte, Farben, Lösungsmittel, Medikamente	Verkaufsstellen; KELSAG; Stedtli Apotheke, Laufen; Dropa Apotheke Drogerie, Laufen	Öffnungszeiten	Wenn möglich in der Originalpackung	Gehören nicht in den Hauskehricht
 Nespresso Kapseln	Entsorgungsplatz, Verkaufsstellen, KELSAG	Werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr Öffnungszeiten		Gehören nicht in den Hauskehricht
 PET Flaschen	Entsorgungsplatz, Verkaufsstellen, KELSAG	Werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr Öffnungszeiten	Nur angeschriebene PET-Flaschen	Gehören nicht in den Hauskehricht
 Styropor	KELSAG / Entsorgungscenter Laufen	Öffnungszeiten		Gebührenpflichtig
 Clean-Up-Day		Freitag, 08. April		
 Häcksel	Sammlung von Haus zu Haus	Di./Mi., 12./13. Apr. Di./Mi., 15./16. Nov.	Nur auf Anmeldung	
 Weihnachtsbaum	Einsammeln von Weihnachtsbäume	Freitag, 08. Jan.		

Bitte Rückseite beachten ↵

